

„Auch die Finanzierer müssen helfen“

Insolvenzexperte Stefan Denkhäus über Chancen, wie eine Pleitewelle abgemildert werden kann

Von Christian Risch

Lübeck. Rechtsanwalt Stefan Denkhäus hat als Insolvenzverwalter bereits etwa 2000 Verfahren begleitet.

Herr Denkhäus, wie wird sich die Schließung von Karstadt in Lübeck und den anderen betroffenen Städten auf die Situation des Einzelhandels auswirken?

Für Innenstädte und für Center ist die Schließung eines großen Kaufhausstandortes immer problematisch.

Was erwarten Sie genau für den Herbst?

Derzeit haben die Automobilindustrie oder Flugzeugbauer Absatzschwierigkeiten.

Wie könnte das aufgehalten werden? Gerade für den Einzelhandel, die Hotellerie und Gastronomie ist es wichtig, dass die Bundesregierung die geplante Verlängerung der Kündigungssperre bei nicht gezahlten Mieten auch für die Monate Juli bis September beschließt.



Rechtsanwalt Stefan Denkhäus 2013 im Stadion an der Lohmühle: Er war damals Insolvenzverwalter beim VfB Lübeck und konnte mit seinem Plan helfen, den Verein zu retten.

FOTO: WOLFGANG MAXWITAT

Anders bekommen wir das in Deutschland gar nicht gemeistert.

Die Kündigungssperre könnte die Insolvenzwelle abmildern?

Wir werden trotzdem viele Insolvenzen bekommen. Aber diese Regelung kann dazu führen, dass in diesen Branchen alle an einem Strang ziehen, um Insolvenzen zu vermeiden.

Wie hat sich die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht ausgewirkt?

Das war und ist eine sinnvolle Maßnahme, damit die Unternehmen überhaupt in die Situation kommen, die KfW-Kredite auch erhalten zu können.

Würden Sie aus diesem Grund eine Verlängerung begrüßen? Das kommt darauf an. Seit Anfang

März lernen wir alle Tag für Tag dazu. Man muss realisieren, dass viele Unternehmen jetzt KfW-Kredite erhalten haben, die sie vielleicht niemals voll zurückzahlen können.

Was könnten Firmen davon haben?

Mit diesem Rahmen kann sich ein Unternehmen mit seinen Finanzgläubigern an einen Tisch setzen und einen Verzicht auf einen Teil der Kredite organisieren, wenn 75 Prozent der Gläubiger zustimmen.

nur in einem Insolvenzverfahren. Es kommt nun darauf an, wie schnell der Gesetzgeber mit der Umsetzung dieser Richtlinie ist.

Wie sieht Ihr Blick auf die Region Lübeck aus, was Insolvenzen angeht?

Der Norden ist von der ganzen Entwicklung im Autozulieferbereich nicht so betroffen wie etwa Baden-Württemberg.

Was raten Sie Unternehmen, die eine Insolvenz befürchten?

Sie sollen sich frühzeitig und eng mit ihrer Bank abstimmen und rechtzeitig Gedanken über die notwendigen Maßnahmen machen und Beratung einholen.

Wie viele Verfahren haben Sie bereits betreut?

Ich bin seit über 20 Jahren Insolvenzverwalter und habe etwa 2000 Verfahren betreuen dürfen, von der Verbraucherinsolvenz bis zum Unternehmen mit mehreren Tausend Arbeitnehmern.

TELEFONTIPP

Table with columns: Ferngespräche, Montag-Freitag, Samstag-Sonntag\*, Zeit, Vorwahl, Ct./Min.

Table with columns: Ortsgespräche, Montag-Freitag, Samstag-Sonntag\*, Zeit, Vorwahl, Ct./Min.

Table with columns: Festnetz in das dt. Mobilnetz, Montag-Sonntag, Zeit, Vorwahl, Ct./Min.

Gebühren für Telefonate in das ausländische Festnetz

Table with columns: Land, Anbieter, Vorwahl, Ct./Min., Takt. Lists countries like Ägypten, Argentinien, Australien, etc.

Achtung: Die angegebenen Gebühren waren nur zum jeweils angegebenen Stand gültig.

QR code and source information: Quelle: bia|lo.de

INVESTMENTFONDS

Table of investment funds with columns: Rücknahmepreise, Kurs 26.6., ± in % Vorwoche. Lists funds like ALLIANZ GLOBAL INVESTORS, DEKA INVESTMENTS, etc.

Luftschlösser und Luftnummern

Meyers Marktplatz: Der Blick auf die Börsenwoche

Erst ein Skandal, dann eine Pleite ließen das Karten-House of WireCards zusammenfallen.

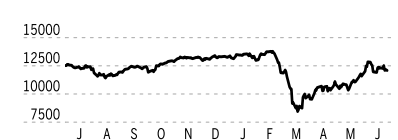
Sonntags schreibt Börsenexperte Frank Meyer für die LN über Geld und Märkte.



so blind, dass sie nicht mal ihren Hintern finden konnten, auf dem sie saßen. Vom Superstar zum Fallobst in einer Woche...

Die LN-Börsenseite am Sonntag entsteht mit Unterstützung der Volksbanken Raiffeisenbanken

DAX 12089,39 -1.96%



WOCHENGEWINNER

Table listing weekly winners like HelloFresh, Eckert & Ziegler, Aixtron NA, etc.

WOCHENVERLIERER

Table listing weekly losers like Wirecard, ThyssenKrupp, Luftansa vNA, etc.

Table of DWS funds: DWS Deutschland, DWS ESG Investa, etc.

Table of DWS funds: DWS Germ SM Cap, DWS Gbl Growth, etc.

Table of DWS funds: DWS Top Dividen LD, DWS Top Europe, etc.

Table of DWS funds: Top Europe Lc, x-trackers DAX ETF\*, etc.

Wöchentliche Veröffentlichung der Anteilspreise von Qualitätsfonds - mitgeteilt von wvd

Large table of fund prices from HANSAscur, SEB ASSET MANAGEMENT, UNION INVESTMENT, etc.

\* Fondsspreise etc. vom Vortag oder letztverfügbar; kursiv, wenn nicht in Euro notiert.

wvd funds service logo and contact information.